



EUROPA FACHBUCHREIHE  
für Berufe im Gesundheitswesen

Günter Grosche

# Lösungen

## Übungsheft zur Einführung in die medizinische Fachsprache

7. Auflage

VERLAG EUROPA-LEHRMITTEL · Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG  
Düsselberger Straße 23 · 42781 Haan-Gruiten

**Europa-Nr.: 68811**

Autor:  
Günter Grosche

Verlagslektorat:  
Anja Tüngler

7. Auflage 2016

Druck 5 4 3

Alle Drucke derselben Auflage sind parallel einsetzbar, da sie bis auf die Korrektur von Druckfehlern untereinander unverändert sind.

ISBN 978-3-8085-6882-8

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden.

© 2016 by Verlag Europa-Lehrmittel, Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG, 42781 Haan-Gruiten

<http://www.europa-lehrmittel.de>

Satz: Typework Layoutsatz & Grafik GmbH, 86167 Augsburg

Umschlaggestaltung: tiff.any GmbH, 10999 Berlin

Umschlagfoto: adimas-Fotolia.com

Druck: Totem, 88-100 Inowroclaw (PL)

## Inhaltsverzeichnis

Arbeitsblatt 1	4
Richtiges Schreiben medizinischer Fachbegriffe	
Arbeitsblatt 2	6
Richtiges Schreiben medizinischer Fachbegriffe	
Arbeitsblatt 3	7
Aussprache medizinischer Fachbegriffe	
Arbeitsblatt 4	8
Häufig vorkommende Vorsilben aus dem Lateinischen	
Arbeitsblatt 5	9
Häufig vorkommende Vorsilben und Wörter aus dem Griechischen	
Arbeitsblatt 6	11
Häufig vorkommende Nachsilben und Wörter aus dem Griechischen	
Arbeitsblatt 7	13
Häufig vorkommende medizinische Begriffe aus dem Lateinischen und Griechischen	
Arbeitsblatt 8	14
Übungen mit Bildungssilben und Wörtern aus dem Lateinischen und Griechischen	
Arbeitsblatt 9	17
Silbentrennung	
Arbeitsblatt 10	18
Übungen mit lateinischen und griechischen Bildungssilben im medizinischen und allgemeinen Wortschatz	
Arbeitsblatt 11	19
Übungen mit Wörtern aus der lateinischen Sprache in der medizinischen Terminologie	
Arbeitsblatt 12	20
Übungen mit Wörtern aus der griechischen Sprache in der medizinischen Terminologie	
Arbeitsblatt 13	21
Übungen im Finden medizinischer Termini	
Arbeitsblatt 14	22
Bilden von Verben und Adjektiven	
Arbeitsblatt 15	23
Anwendung erworbener Kenntnisse Fachgebiete der Medizin	
Arbeitsblatt 16	24
Anwendung erworbener Kenntnisse Übersetzen von Termini ohne Nachschlagewerk	
Arbeitsblatt 17	27
Ableitungen und Zusammensetzungen mit den Wortstämmen „phys“ und „bio“	
Arbeitsblatt 18	28
Anwendung erworbener Kenntnisse im Fachtext	
Arbeitsblatt 19	33
Für Radiologieassistentinnen und -assistenten	
Alphabetisches Register der Wortbildungsteile	35

## Richtiges Schreiben medizinischer Fachbegriffe

### ph spricht „f“

<b>Diphtherie</b>	– Hals-, Rachenbräune
<b>Hebephrenie</b>	– Form der Schizophrenie, die vor allem bei Jugendlichen auftritt (Jugendirresein)
<b>Hypophyse</b>	– Hirnanhangdrüse
<b>Lymph</b>	– Gewebsflüssigkeit
<b>Ösophagus</b>	– Speiseröhre
<b>Pharmazie</b>	– Lehre von der Herstellung und Zubereitung von Arzneien
<b>Phlegmone</b>	– eitrige Entzündung des Zellgewebes
<b>Phlegmatiker</b>	– Mensch, der nur schwer zu erregen und kaum zu irgendwelchen Aktivitäten zu bewegen ist
<b>Phlebitis</b>	– Venenentzündung
<b>Phobie</b>	– krankhafte Furcht
<b>Physiotherapie</b>	– Behandlung bestimmter Krankheiten mit Wärme, Wasser, Strom usw. sowie Krankengymnastik und Massagen
<b>Physiologie</b>	– Lehre von den normalen Lebensvorgängen
<b>Schizophrenie</b>	– Spaltungsirresein (Geisteskrankheit)
<b>Typhus</b>	– fieberhafte Infektionskrankheit mit Bewusstseinsstrübung

### y spricht „ü“

<b>Embryo</b>	– die ungeborene Leibesfrucht von der 3. bis zum Ende der 8. Schwangerschaftswoche
<b>Glykämie</b>	– Zuckergehalt des Blutes
<b>Hydrotherapie</b>	– Heilbehandlung mit Wasser
<b>Hygiene</b>	– Gesundheitslehre
<b>Hypertrophie</b>	– übermäßige Vergrößerung von Zellen und Gewebeteilen, Überernährung
<b>Hypnotika</b>	– schmerzstillende Mittel, Schlafmittel
<b>Hypochonder</b>	– ein an gesteigerter Selbstbeobachtung Leidender mit eingebildeten oder geringfügigen körperlichen Anzeichen
<b>Kyphose</b>	– Verkrümmung der Wirbelsäule nach hinten (Buckel)
<b>Nykturie</b>	– stärkere und häufigere nächtliche Harnabsonderung
<b>Poliomyelitis</b>	– spinale Kinderlähmung (Infektionskrankheit)
<b>Polyurie</b>	– vermehrte, krankhafte Harnabsonderung
<b>Pykniker</b>	– stämmiger, kleiner, breitgebauter Körperbautyp
<b>Pylorus</b>	– Magenausgang, Magenpförtner
<b>Zyanose</b>	– Blaufärbung, besonders der Lippen und Fingernägel, durch Sauerstoffmangel

### rrh – rh

<b>Gonorrhoe</b>	– sexuell übertragbare Krankheit („Tripper“)
<b>Hämorrhoiden</b>	– knotenartige Erweiterung der Blutadern am After
<b>Katarrh</b>	– Schleimhautentzündung
<b>Rho</b>	– griechischer Buchstabe
<b>Rhesusfaktor</b>	– eine Blutkörpercheneigenschaft (Abkürzung: RH = positiv, rh = negativ)
<b>Rhizom</b>	– Wurzelstock
<b>Rheumatismus</b>	– Krankheit mit Entzündungen und Schmerzen in Muskeln oder Gelenken
<b>Rhinitis</b>	– Schnupfen
<b>Rhombus/Raute</b>	– gleichseitiges, schiefwinkliges Parallelogramm
<b>Rhythmus</b>	– Gleichmaß
<b>Zirrhose</b>	– Bindegewebswucherung mit anschließender Schrumpfung
<b>Menorrhoe</b>	– Monatsblutung
<b>Diarrhoe</b>	– Durchfall
<b>Rachitis</b>	– Vitamin-D-Mangelkrankheit bei Kindern (Englische Krankheit)

## Richtiges Schreiben medizinischer Fachbegriffe (Fortsetzung)

### th

<b>Anästhesie</b>	– Schmerzausschaltung, Empfindungslosigkeit
<b>Astheniker</b>	– schlanker, schmaler, hagerer Körperbautyp
<b>Asthma</b>	– anfallsweise auftretende Atembehinderung
<b>Erythrozyt</b>	– rotes Blutkörperchen
<b>Exanthem</b>	– Hautausschlag durch Infektionskrankheiten oder Überempfindlichkeit gegenüber Medikamenten oder Nahrungsmitteln
<b>Katheter</b>	– röhrenförmiges Instrument zum Einführen in Körperhöhlen
<b>Pathologie</b>	– Lehre von den Krankheiten und ihren Ursachen
<b>Parasympathikus</b>	– Teil des vegetativen Nervensystems, Ruhenerve
<b>Sympathikus</b>	– Teil des vegetativen Nervensystems, Arbeitsnerv
<b>Synthese</b>	– Vereinigung, Zusammensetzung
<b>Therapie</b>	– Heilverfahren
<b>Thermalbad</b>	– Heilbehandlung mit warmem Wasser
<b>Thermometer</b>	– Gerät zum Messen der Temperatur
<b>Thorax</b>	– Brustkorb
<b>Thrombus</b>	– Blutgerinnsel
<b>Urethra</b>	– Harnröhre

### ps

<b>Psychiatrie</b>	– Lehre vom Erkennen und Behandeln seelischer funktioneller Störungen
<b>Psychohygiene</b>	– Lehre von der Erhaltung der seelischen Gesundheit
<b>Psychologie</b>	– Wissenschaft vom Erfassen des Verhaltens und Erlebens bei seelischen Vorgängen
<b>Psychose</b>	– Gemüts- und Geisteskrankheit
<b>Psychopathologie</b>	– Lehre von den Ursachen und Erscheinungsformen psychischer Erkrankungen
<b>Psychotherapie</b>	– Gesamtheit der psychologischen Verfahren zur Heilung oder Linderung von Störungen im psychischen Bereich, in den sozialen Beziehungen, im Verhalten oder auch in bestimmten Körperfunktionen

## Richtiges Schreiben medizinischer Fachbegriffe

Peri <b>k</b> ard	Herzbeutel
Parotitis epidemi <b>c</b> a	Mumps
Perni <b>z</b> iosa (Kurzform, aber: Anaemia perniciosa)	verderbliche Anämie
perni <b>z</b> iös	verderblich, gefährlich
Se <b>c</b> tio <b>c</b> aesarea	Kaiserschnitt
Pla <b>c</b> enta pra <b>e</b> via	vor dem Geburtsweg liegende Plazenta
re <b>k</b> tal	auf den Mastdarm bezüglich
Ventri <b>c</b> uli <b>c</b> erebri	Hirnkammern
I <b>c</b> terus gravis neonatorum	schwere Neugeborenenengelbsucht
Tuber <b>k</b> ulose	Schwindsucht
Ul <b>k</b> us	Geschwür
Ul <b>c</b> us ventri <b>c</b> uli	Magengeschwür
Ul <b>z</b> eration	Geschwürsbildung
ul <b>z</b> erös	geschwürig
Mus <b>c</b> ulus bi <b>c</b> eps brachii	zweiköpfiger Armmuskel
Myo <b>k</b> arditis	Herzmuskelentzündung
Chole <b>z</b> ystitis	Entzündung der Gallenblase
Ö <b>s</b> ophagus	Speiseröhre
Remedium an <b>a</b> estheti <b>c</b> um	schmerzausschaltendes Arzneimittel
An <b>a</b> sthesist	Facharzt für Schmerzausschaltung
do <b>c</b> tor medi <b>c</b> in <b>a</b> e dentari <b>a</b> e	Doktor der Zahnheilkunde

- Beachte:
1. Bezeichnung von Krankheitssymptomen und anatomische Namen:  
Die Schreibung nach den Regeln der lateinischen Sprache (c, ae, oe) erfolgt dann, wenn dem Fachausdruck ein lateinisches Adjektiv oder ein Genitiv angehängt wird.  
In diesem Fall des zusammengesetzten Fachausdrucks wird der erste Buchstabe groß geschrieben. Im Zweifelsfall sollte nach Möglichkeit die eingedeutschte Form vorgezogen werden.  
*Beispiel:* „akute Appendizitis“ statt „Appendicitis acuta“
  2. Der akademische Grad „Doktor“ wird mit einem Wissenschaftszweig geschrieben.  
*Beispiel:* Dr. med.  
Wenn der Titel lateinisch geschrieben wird, so werden alle Teile des Fachbegriffs klein geschrieben.  
*Beispiel:* doctor medicinae  
Die eingedeutschte Form „Doktor der Medizin“ ist vorzuziehen.  
Umgangssprachlich wird der Begriff „Doktor“ für den Arzt verwendet.

## Aussprache medizinischer Fachbegriffe

### Aufgabe 5

Bradykardie	Kolon
Konjunktiva	Kurare
Klavikula	Zyste
Zerebrum	Zyanose

Beachte: Eigennamen werden nicht verändert.  
*Beispiel:* „Cicero“, „Caesar“

### Aufgabe 6

Hernie	(Bruch)
Humerus	(Oberarmknochen)
Impetigo	(Hauteiterung)
Lanugo	(embryonaler Flaum)
İleus	(Darmverschluss)
Amnion	(Eihaut)
Aszites	(Bauchwassersucht)
Oxyuren	(Madenwürmer)
Mediastinum	(„Mittelfell“, mittlerer Teil der Brusthöhle in Sagittalebene)
Otitis media	(Mittelohrentzündung)
Retina	(Netzhaut)
Trigeminus	(Drillingsnerv)
Transsudat	(Wörtlich: Durchschwitzen, von lat. sudare = schwitzen; medizinisch: nicht-entzündlicher Erguss in Körperhöhlen)

## Häufig vorkommende Vorsilben aus dem Lateinischen

1 Beispiel	2 Bedeutung des Beispiels	3 Bildungssilbe am Anfang des Wortes	4 Bedeutung der Bildungssilbe
Abduktion	das Wegführen	ab-	von – weg, von – aus
Adduktion	das Heranführen	ad-	an, zu, bei, nach
anterior	vorn gelegen	ante-	vor, vorder, voran
Bifurkation	Zweiteilung, Gabelung	bi-	zwei, zweifach, doppelt
Defäkation	Stuhlentleerung	de-	von – weg, ent-, fort
Dissoziation	Trennung eines festen Gefüges	dis-	zer-, miss-, ab-, ent-, un- (drückt Trennung oder Gegensatz aus)
Duplikatur	Doppelbildung	dupl-	doppelt, zweifach
Extraktion	das Herausziehen	ex-, e-	aus, heraus
extrauterin	außerhalb der Gebärmutter	extra-	außerhalb, außer
Inzision	Einschnitt	in-, im-	in-, ein-, hinein
inhomogen	nicht gleichmäßig zusammengesetzt	in-, im-	nicht, un-
interkostal	zwischen den Rippen liegend	inter-	zwischen
intrakutan	innerhalb der Haut	intra-	innerhalb, in – hinein
Introduktion	Einführung, Einleitung	intro-	hinein, nach innen, inwendig
Kontraindikation	Gegenanzeige	contra-, kontra-	gegen, wider
Kontraktion	Zusammenziehen	con-, com- (lat. cum)	mit, zusammen mit
multipel	vielfach, vielfältig	mult(i)-, (multus)	viel, zahlreich
Perforation	Durchlöcherung, Durchbruch	per-	durch, hindurch
postoperativ	nach der Operation auftretend	post-	nach
Präkoma	Vorstadium eines Komas	prä-	vor, vorher
Prolaps	Vorfallen eines Organs	pro-	vor
pro die	für einen Tag	pro-	für
Reduktion	Zurückführung	re-	zurück, wieder
Retroflexion	Rückwärtsbeugung	retro-	rückwärts
semipermeabel	halbdurchlässig	semi-	halb
subkutan	unter die Haut	sub-	unter
Superazidität	Übersäuerung	super-	über, übermäßig
Transfusion	Blutübertragung	trans-	durch, hindurch, hinüber
Trigeminus	Drillingsnerv	tri-, tres-	drei
ultraviolett	jenseits des Violetts im Spektrum	ultra-	jenseits von
Zirkulation	Kreislauf	circus (Diminutiv: circulus)	Kreis (kleiner Kreis)



## Häufig vorkommende Vorsilben und Wörter aus dem Griechischen

1 Beispiel	2 Bedeutung des Beispiels	3 Bildungssilbe am Anfang des Wortes	4 Bedeutung der Bildungssilbe
Anämie	Verminderung der roten Blutkörperchen	a-, an- (vor Vokalen) (= Alpha privativum)	nicht, un-, ohne
Anatomie	das Aufschneiden, Lehre vom Bau und der Form der Organismen und ihrer Teile	ana-	auf, wieder, zurück
Antitoxin	Gegengift	anti-	gegen, gegenüber
Arthritis	Gelenkentzündung	arthr(on)	Gelenk, Glied
Autopsie	„das Selbstsehen“, Leichenöffnung	auto(s)-	selbst
Bilopsie	Untersuchung von Geweben aus dem lebenden Organismus	bio(s)- opsie	Leben sehen
Bradykardie	verlangsamte Herzaktivität	brady-	verlangsamt, verzögert
Dermatologie	Lehre von den Hautkrankheiten	derma-	Haut
Diarrhoe	das Durchfließen, Durchfall	dia-	durch, hindurch
Disacharid oder Disaccharid	Doppelzucker	di(s)- (sakcharon = Zucker)	zweimal, doppelt
Dystrophie	Ernährungsstörung	dys-	schlecht, fehlerhaft, unrichtig, un-, miss-
Endemie	örtlich begrenzte Seuche	en- (em-)	in, innen
Ektomie	Ausschneidung	ek-, ex-	aus, heraus
Ektoderm	äußere Hautschicht des Keims	ekto-, ecto-, exo-	außen, außerhalb
Endokard	Herzinnenhaut	endo-	innerhalb, innen
Epidemie	Seuche, Ausbreitung einer Infektionskrankheit „über das Volk“	epi-	auf, über – hinweg
Euthanasie	„gut sterben“, absichtliches Herbeiführen eines leichten Todes	eu-	gut, wohl
Gastritis	Magenschleimhautentzündung	gastr-	Magen, Bauch
Glykogen	zuckerhaltiges Kohlehydrat	glyk-, gluk-, glyz-	süß
Hämatologie	Lehre vom Blut und den Blutkrankheiten	häma (haima)	Blut
Hemisphäre	1. Halbkugel 2. eine Hälfte des Gehirns	hemi-	halb, halbseitig

## Häufig vorkommende Vorsilben und Wörter aus dem Griechischen (Fortsetzung)

1 Beispiel	2 Bedeutung des Beispiels	3 Bildungssilbe am Anfang des Wortes	4 Bedeutung der Bildungssilbe
heterogen	verschiedenartig	hetero-	verschieden, anders (der andere von zweien)
homogen	gleichartig	homo- (homöo-)	gemeinsam, gleichartig
Histologie	Lehre vom Bau des Körpergewebes	hist(o)-	Gewebe, Körpergewebe
hydraulisch	durch Wasserdruck getrieben	hydr-	Wasser
Hypertonie	Bluthochdruck	hyper-	über, übermäßig
Hypnose	künstlich herbeigeführter schlafähnlicher Zustand	hypn(os)	Schlaf
Hypotonie	Blutunterdruck	hyp(o)-	unter, unterhalb, minder
Melanom	schwarzbraune, bösartige Geschwulst	mela-	schwarz, dunkel
Menarche	1. Auftreten der Monats- blutung	men-	Monat
Metaphylaxe	Nachbetreuung	meta-	danach, hinter
Mikroskop	Vergrößerungsgerät	mikro-	klein, gering, fein
Monozyt	Leukozyten mit einem Kern	mon(o)-	einzeln, allein
Myokard	Muskelschicht des Herzens	my(o)-	Muskel, Maus
Nekrose	Gewebstod	nekr(o)-	das Abgestorbene, Leichnam, Toter
Neoplasma	Neubildung	neo-	neu, jung
Orthopädie	Lehre von den krankhaften Veränderungen des Bewegungsapparates	ortho-	aufrecht, gerade, richtig
Osteologie	Lehre von den Knochen	ost(eo)-	Knochen
Pankarditis	Entzündung des ganzen Herzens	pan-	ganz, alles
Paratyphus	Nebenform des Typhus	para-	neben
Perikard	Herzbeutel, die Haut um das Herz	peri-	um, herum, von allen Seiten
Polyurie	vermehrte Harnausschei- dung	poly-	viel
Prophylaxe	Vorbeugung	pro-	vor
Pseudokrise	schneller Fieberabfall, der eine Krise vortäuscht	pseud(o)-	unwahr, scheinbar, falsch, anderen ähnlich sein
Stomatitis	Entzündung der Mund- schleimhaut	stoma-	Mund
Symbiose	Zusammenleben verschiedener Lebewesen	sym-, syn-	mit, zusammen

## Häufig vorkommende Nachsilben und Wörter aus dem Griechischen

1 Beispiel	2 Bedeutung des Beispiels	3 Bildungssilbe am Ende des Wortes	4 Bedeutung der Bildungssilbe
Neuralgie	Nervenschmerz	-algie	Schmerz
Anämie	Verminderung der roten Blutkörperchen	-ämie, -hämie	Blut
Superazidität	Übersäuerung des Magensaftes	-azidität	Säure, Säuregehalt
Erythroblast	Vorstufe in der Entwicklung der roten Blutkörperchen	-blast	Keim, Sprössling
Tonsillektomie	Herausschneiden der Tonsillen (Gaumenmandeln)	-ektomie	das Herausschneiden
Allergie	veränderte Reaktions- fähigkeit	-ergie	Werk, Handlung
exogen	von außen kommend	-gen	Geschlecht, Herkunft, Gattung
Elektroenzephalogramm	elektrische Aufzeichnung der Hirnaktivität	-gramm (Substantiv)	das Geschriebene, Buchstabe, Aufzeichnung
Elektrokardiographie	Aufschreiben der elektri- schen Aktionsströme des Herzens	-graphie (Verb)	schreiben
Psychiater	Facharzt für psychische Störungen und Krankheiten	-iater	Arzt
Pädiater	Facharzt für Kinderheilkunde	-iater	Arzt
Myokarditis	Herzmuskelentzündung	-itis	Entzündung
Neonatologie	Lehre vom Neugeborenen	-logie	Lehre, Wissenschaft von etwas
Pyromanie	Brandstiftungstrieb	-manie	Besessenheit, Sucht, krankhafte Leidenschaft
Amnesie	vorübergehende oder dauernde Erinnerungs- lücke	-mnesie	Erinnerung, Gedächtnis
Myom	gutartige Geschwulst aus Muskelgewebe	-om – von karkinoma <sup>1)</sup>	Geschwulst, Masse
Angiopathie	Gefäßkrankung	-pathie	Leiden, Krankheit, Empfindung

1) Früher nur für eine Geschwulstart gebrauchte Endung.  
In neuerer Medizin ausgedehnt auf alle kompakten Geschwulste.

## Häufig vorkommende Nachsilben und Wörter aus dem Griechischen (Fortsetzung)

1 Beispiel	2 Bedeutung des Beispiels	3 Bildungssilbe am Ende des Wortes	4 Bedeutung der Bildungssilbe
Menopause	das endgültige Aufhören der monatlichen Regelblutung	-pause	Stillstand, Ende, Aufhören
Karzinophobie	Furcht, ein Karzinom zu haben oder zu bekommen	-phobie	Furcht
Mikrophon	Schallwellenumwandler, eigentlich: kleine Wellen werden hörbar	-phon	Laut, Ton, Klang, Stimme
Apoplexie	Schlaganfall, plötzliches, schlagartiges Versagen der Tätigkeit eines wichtigen Organs	-plex, -plexie, -plegie	Schlag, Lähmung
Orthopnoe	richtige Atmung	-pnoe, -pnö, -pneu	das Atmen, Atmung
Diarrhoe	Durchfall, Durchfließen	-rhoe	das Fließen, Strom, Fluss
Zerebralsklerose	Verhärtung oder Verkalkung der Hirnarterien	-sklerose	hart, spröde
Zystoskopie	Blasenbetrachtung, Blasenspiegelung	-skopie	sehen, beobachten, untersuchen
Mitralstenose	Verengung der Mitralklappe des Herzens	-stenose	eng, schmal
leptosom	schmal-, schlankwüchsig	-som(a)	Körper, Leib
Hypnotika Hypnotikum	Schlafmittel, schmerzstillendes Mittel	-tika (Pl), -tikum (Sg) (gr./lat.)	die Heilmittel das Heilmittel
Hypothermie	verminderte Körperwärme	-thermie	Wärme, Hitze
Pyelotomie	Aufschneiden des Nierenbeckens	-tomie	Schnitt, das Schneiden
Antitoxin	Gegengift	-tox	Bogen → Pfeil → Pfeilgift → <u>Gift</u>
Atrophie	Zurückbildung von Zellen, Gewebe und Organen durch unzureichende Ernährung	-trophie	Nahrung, Ernährung
Polyurie	vermehrte Harnausscheidung	-urie	Urin, Harn
Erythrozyt	rotes Blutkörperchen, rote Zelle	-zyt	Zelle, Höhle
Leukozyt	weißes Blutkörperchen	-zyt	Zelle, Höhle

## Häufig vorkommende medizinische Begriffe aus dem Lateinischen und Griechischen

Deutscher Begriff	Lateinischer Begriff	Beispiel	Griechischer Begriff	Beispiel
Arzt	medicus	Medizin	iater	Psychiater
Blut	sanguis	Sanguiniker	haima	Hämatologie
Brust, Brustbein Mutterbrust Brustkorb	pectus mamma	Angina pectoris Mamilla	sternon, stethos mastos thorax	sternal, Stethoskop Mastitis Thorakotomie
Finger, Zehe	digitus	Digitalis	daktylos	Hexadaktylie
Galle	bilis	Bilirubin	cholē	Melancholie
Gebärmutter	uterus vulva	uterin Vulvitis	hystera, metra	Hysterie Endometrium
Gefäß, Blutgefäß	vas, vena	Vasomotoren	angos, phlebos	Angiologie
Gehirn, Großhirn	cerebrum	zerebral	enkephalos	Enzephalitis
Gelenk	articulus	artikulär	arthron	Arthrose
Geschwulst, Anschwellung	tumor	Tumor	onkos und oidema	Onkologie Ödem
Hand	manus	manuell	cheir	Chirurg
Haut	cutis	subkutan	derma	Epidermis
Herz	cor	Cor adiposum	kardia	Kardiologie
Heilmittel (Gift)	medicina	Remedium	pharmakon	Pharmazie
Hirnschale	cranium	kranial	kranion	Endokranium
Hüfte, Hüftgelenk	coxa	Koxarthrose	ischion	Ischias
Knochen	os	Ossifikation	ostēon	Osteom
Kopf, Haupt	caput	Caput femoris	kephalē	Kephalalgie
Körper	corpus	corporalis	soma	somatisch
Krebs (Geschwulst)	cancer	kanzerös	karkinoma und onkos	Karzinom Onkologie
Leber	iecur		hepar	Hepatitis
Lunge	pulmo	pulmonal	pneumōn	Pneumonie
Magen, Bauch	ventriculus, venter, abdomen	ventral abdominal	gaster	Gastritis
männliches Glied, Schwanz	penis	Penizillin, Penitis	phallos, Priāpos	Phallus, Priapismus
Mund	ōs	per oral	stoma	Stomatologie
Muskel („Mäuschen“)	musculus	Muskel, Abk. M.	myos	Myokard
Nase	nasus	Nase	rhinos	Rhinitis
Nerv	nervus	Nerv, Abk. N.	neuron	Neurologie
Niere	ren	Adrenalin	nephros	Nephritis
Rippe, Brustfell	costa	interkostal	pleura	Pleuritis
Spannung, Druck	tensio	Extension	tonos	Tonikum
Schlaf	somnus	Somnolenz	hypnos	Hypnose
Schmerz	dolor	Indolenz	algos	Neuralgie
Wahrnehmung, Empfindung	sensu	sensorisch	ästhesie	Anästhesie
Wirbel	vertebra	vertebral	spondylos	Spondylose
Zahn	dens	Dentist	odōn	Odontalgie
Zelle, Höhle	cella, cellula	Zelle, zellulär	kytos	Zytologie
Leben, Lebewesen	vita und vivi-	Vitamin Vivisektion	bios zoon	Biologie Zoologie
Krankheit, Leiden	pati	Patient	pathos	Pathologie
Tod, Sterben, das Abgestorbene	mors und letum	Mortalität letal	thanatos, nekros	Thanatologie Nekrose
Kind, Knabe, kleines Kind	puer infans	pueril infantil	paidos	Pädiatrie
Frau, Weib, Mutter	femina, mater	feminin, Mutter	gynaikos	Gynäkologie
Mann, Männchen	vir, masculus	Virilität, maskulin	andros	Andrologie
Greis, alter Mann	senex	senil	geron	Gerontologie

## Übungen mit Bildungssilben und Wörtern aus dem Lateinischen und Griechischen

### Aufgabe 1

Pol <b>y</b> technikum	Pol <b>i</b> zei	Pol <b>i</b> linik	Pol <b>y</b> graph	Pol <b>y</b> phonie
Pol <b>y</b> p	Pol <b>y</b> theismus	Pol <b>y</b> arthritis	Pol <b>y</b> ester	Pol <b>y</b> urie
Pol <b>y</b> äthylen	Pol <b>y</b> nesien	Pol <b>i</b> tologe	Pol <b>i</b> tesse	Pol <b>y</b> mere
Pol <b>y</b> gamist	pol <b>y</b> trop	Pol <b>y</b> histor	Pol <b>y</b> vinylchlorid (PVC)	

### Aufgabe 2

Deutsch	Lateinisch	Griechisch
aus, heraus	ex-, e-	ek-, ex-
doppelt, zwei	bi-, dupl-	di(s)-
durch	per-	dia-
halb	semi-	hemi-
nach, hinter	post-	meta-
nicht	in- (il-, im-, ir-)	a-, an-
über, übermäßig	super-	hyper-
unter, unterhalb	sub-	hypo-
viel	mult(i)-	poly-
vor	pro-, ante-, prä-	pro-
zer-, miss- (Störung, Trennung)	dis-	dys-
zusammen	cum-, con-	sym-, syn-, sin-
der Arzt	medicus	iater
das Leben, Lebewesen	vita vivi	bios zoon
die Frau, Mutter, Weib	femina, mater	gynaikos
die Gebärmutter	uterus, vulva	hystera, metra
die Mutterbrust	mamma	mastes
die Brust	pectus	sternon, stethos
der Mann das Männchen	vir masculus	andros
der Greis	senex	geron
das Kind	puer	paidos (sprich pä)
das kleine Kind	infans	
der Kopf	caput	kephale
die Hirnschale	cranium	kranion
das Gehirn	cerebrum	enkephalos

## Übungen mit Bildungssilben und Wörtern aus dem Lateinischen und Griechischen (Fortsetzung)

### Aufgabe 3

<b>„in“ („il“, „im“, „ir“) in der Bedeutung von</b>	
<b>in, ein, hinein</b>	<b>nicht, un-, ohne</b>
<b>„in“ als Präfix</b>	<b>„in“ als Präfix mit verneinender Bedeutung (entspricht gr. „a“ [„an“], deutsch „un“)</b>
Inkubation = Zeit zwischen der Ansteckung und dem Ausbrechen einer Infektionskrankheit	inaktiv = untätig
Inspiration = Einfall, Eingebung, med. Einatmungsphase	inhomogen = ungleichartig
Import = Einfuhr	inkomplett = unvollständig
inhalieren = Einatmen zerstäubter Heilmittel	immobil = unbeweglich
Impression = Eindruck	indiskret = nicht verschwiegen
inklusive = einschließlic	inkorrekt = ungenau, nicht einwandfrei
Injektion = Einspritzung	inkonsequent = unstet, unbeständig, folgewidrig
Inzision = Einschnitt	indiskutabel = nicht der Erörterung wert
Insult = Ausfall	inhuman = unmenschlich
Intarsie = Einlegearbeit	indirekt = nicht auf geradem Weg
Intubation = Einführen eines Röhrchens durch Mund und Kehlkopf in die Luftröhre	intakt = unversehrt, unberührt
immatrikulieren = Eintragen in die Liste der Studierenden	instinktiv = unwillkürlich
Invasion = Einbruch, med. Eindringen von Krankheitskeimen	inoperabel = durch Operation nicht heilbar
Illusion = Einbildung, Täuschung	impotent = unvermögend
Intuition = Eingebung	Insuffizienz = Unzulänglichkeit, ungenügende Leistung eines Organs
Implantat = Einpflanzung von Geweben	Inkontinenz = Unfähigkeit, Harn oder Stuhl bewusst zurückzuhalten
implizite = inbegriffen, med. als Anlage vorhanden	irreal = unwirklich
	illegitim = unrechtmäßig, unehelich
	infaust = ungünstig, ungewiss
	irreparabel = unheilbar
	irreponibel = nicht zurückschiebbar
	immun = unempfindlich, gefeit
	immens = unermesslich
	Immortalität = Unsterblichkeit
	impermeabel = undurchlässig
	impertinent = unverschämt
	irrational = verstandesmäßig nicht fassbar
<b>„in“ als Präposition zur Angabe der Richtung einer Bewegung und zur Angabe des Ortes</b>	
in manum medici = in die Hand des Arztes	
in situ = in seiner natürlichen Lage	
in petto = in Bereitschaft	
in persona = in eigener Person	
in vino veritas = im Wein (ist) Wahrheit	
in memoriam = in Erinnerung	
in nomine Dei = im Namen Gottes	
in praxi = in der Praxis	

## Übungen mit Bildungssilben und Wörtern aus dem Lateinischen und Griechischen (Fortsetzung)

### Aufgabe 4

<b>„pro“ in der Bedeutung von</b>	
<b>vor</b> als Vorsilbe	<b>für</b> als lat. Präposition
<b>„pro“ als lat. Präfix</b>	<b>in lateinischer Form</b>
Prozess = (Entwicklungs)Vorgang, Rechtsverfahren Progression = Fortschreiten Prolaps = Vorfall eines Organs Prominenz = Gesamtheit der hervorragenden Persönlichkeiten Protuberanz = med. hervortretende Schwellung, astron. Ausbruch Provitamin = Vorstufe eines Vitamins Proseminar = Vorseminar provisorisch = vorläufig Prosektor = „Vorschneider“, der Leiter eines pathologischen Instituts Produkt = das Hervorgebrachte Profit = Vorteil, Nutzen	pro analysi = für die Analyse pro anno = für das Jahr pro centum = für 100 Einheiten pro djē = für den Tag, je Tag pro domo = für das Haus, für sich pro dosi = für eine Verabreichung pro forma = für die Form pro mille = für 1.000 Einheiten pro narcosi = für die Narkose pro patria = für die Heimat
	<b>in veränderter Form</b>
<b>„pro“ als gr. Präfix</b>	Pronomen = Fürwort (lat. pro nomen, nomen lat. = Namen) Proportion = Verhältnisgleichung (lat. pro portio, portio lat. = Teil) Prorektor = Stellvertreter des Rektors einer Hochschule (lat. pro rector, rector lat. = Leiter) Konrektor = Stellvertreter des Direktors einer Schule Proviant = Lebensmittel für den Weg, Mundvorrat (lat. pro via, via lat. = Weg)
Prodrom = Vorläufer, Frühsymptom Propädeutik = vorbereitender Unterricht Progenie = Vorstehen des Unterkiefers Prognathie = Vorstehen des Oberkiefers Prognose = Vorhersage, med. ... des Krankheitsverlaufs Prophylaxe = Vorbeugung Prostata = Vorsteherdrüse Prothese = (vorn angesetztes) künstliches Glied prophetisch = voraussehend Prolog = Vorwort, Vorspiel Protokoll = urspr. das an den Anfang einer Papyrusrolle geklebte erste Blatt mit dem Titel Programm = Vorplanung Proszenium = Vorbühne Pronephros = vor der Niere Protoplasma = Urstoff	



## Silbentrennung

Hier wurde jeweils die vom Duden vorgeschlagene Trennung angegeben.

Spe   zi   es	(Art)
An   ta   go   nist	(Gegenspieler)
atyp   isch	(nicht typisch, abweichend)
Au   top   sie	(Leichenschau, Leichenöffnung)
An   azi   di   tät	(Fehlen bzw. Mangel an Salzsäure im Magensaft)
an   ta   go   nist   isch	(entgegengesetzt wirkend)
bi   oku   lar oder bi   no   ku   lar	(beidäugig)
Ze   re   bel   lum	(Kleinhirn)
Kox   ar   thro   se	(Hüftgelenkerkrankung)
Zy   sto   gra   phie	(Röntgendarstellung der Blase)
ze   re   bral	(das Gehirn betreffend)
An   gio   skle   ro   se	(Gefäßwandverhärtung)
An   ti   bio   ti   ka	(bakterientötende, organische Stoffe)
An   ti   neu   ral   gi   ka	(Arzneimittel gegen Neuralgien)
An   ti   pe   ris   tal   tik	(rückläufige Muskelbewegung eines Muskelrohrs)
Cho   les   te   rol	(wichtigstes Zoosterin, frei und gebunden im tierischen Organismus)
Cho   le   zys   to   gra   phie	(Röntgendarstellung der Gallenblase und Gallenwege)
Myo   spas   mus	(Muskelkrampf)
Mons   trum	(Missgeburt)
Mo   nar   thri   tis	(Entzündung eines einzigen Gelenkes)
Ne   phro   li   thi   a   sis	(Nierensteinleiden)
Pyk   ni   ker	(dicker, gedrungener Mensch)
Zy   klus	(Kreislauf, Reihe)
Zys   tal   gie	(Blasenschmerz)
Zy   to   to   xi   ne	(Zellgifte)
Di   a   gno   se	(Erkennen und Benennen einer Krankheit)
Di   ar   rhoe	(Durchfall)

## Übungen mit lateinischen und griechischen Bildungssilben im medizinischen und allgemeinen Wortschatz

Bildungssilbe	Begriffe
ab-	Abstinenz, Absud, Absorption, Abszess, Abusus, Abdomen, Abortus, abnorm, Absolvent, Abstraktion ...
ad-	adäquat, Adnexitis, Adoption, Adrenalin, Adsorption, Adhäsion, (auch: Apparat, Affinität, Assimilation, Aggravation) ...
ante-	Antebrachium, antemenstruell, ante mortem, ante partum, anterior, ante Christum (natum), ante portas ... (! anti = gegen)
con-, com- (kon-, kom-, ko-)	Kommotio, Kompressio, Kontrakt, konvulsiv, konvex, Container, Kommune, Kontinent, Konzert, Konföderation, Konzil, Konflikt, Consilium abeundi ...
contra- (kontra-)	Kontraindikation, kontralateral, Kontrazeption, Kontrapunkt, Kontrast, konträr, Kontroverse, Konterfei ...
dis-	Dislokation, Distorsion, Distraction, diskontinuierlich, diskriminieren, Disput, Diskussion, Diskordanz, disqualifizieren (auch: Differenz, diffamieren; aber nicht Diskothek, von gr. disko = Scheibe)
inter-	Interruption, interkostal, Interjektion, international, interplanetar, interkontinental, Interpol(izei) ...
per-	Perforation, perkutan, permeabel, per oral, per rectum, per Adresse, per aspera ad astra (! peri = um – herum) ...
prä- (vgl. pro-, ante-)	Präkoma, präkardial, präkanzerös, prävertebral, Prädisposition, prä mortal, prä morbid, Präservativ, präventiv, präsenil, Präambel, Prähistorie, Präfix, Präludium ...
re-	Reflex, Reaktion, Reagenz, Regeneration, regressiv, Rehabilitation, Reimplantation, Remedium, reparieren, Reorganisation, reprivatisieren, Reproduktion ...
anti- (ant-)	Antagonismus, Antikörper, Antisepsis, Antibiotika, Antitoxine, antiautoritär, Antialkoholiker, Antifaschist, antidemokratisch ...
dys-	Dyspnoë, Dystonie, Dysmenorrhoe, Dysämie, Dysarthrosis, Dysenterie, Dystrophie, Dysfunktion, Dyspepsie ...
epi-	Epidemie, Epikard, Epithel, Epidermis, Ependym, Epiphyse, Epilepsie, Epidiaskop, Epilog, Episode, Epikrise ... (aber nicht Epilation, von lat. pilus = Haar und ex = aus)
hyper-	Hyperämie, Hyperazidität, Hyperalgie, Hyperfunktion, Hyperglykämie, Hypertonie, Hypertrophie, Hypersekretion, hypermodern, hyperkorrekt, Antihypertonika, Hyperbel ...
mono- (mon-)	Monarthrit, Monoplegie, Monozyt, monosymptomatisch, Monokel, Monolog, Monopol, Monogramm, Monographie, monoton, Monolith, Monstrum (Lehnwörter: Mönch, Münster) ...
neo-	Neoplasma, Neonatus, Nearthrose, Neogenese, Neostomie, Neofaschist, Neorealismus, Neolithikum ...
peri-	Perikard, Periost, Perikarditis, Pericholangitis, perirenal, Peritonitis, peripher, Periode, Periskop, Peripetie (aber nicht Peristaltik, von lat. perire = durchgehen) ...
pseudo- (pseud-)	Pseudarthrose, Pseudogravidität, Pseudoileus, Pseudohernie, Pseudotumor, Pseudonym, Pseudokrup(p) (von engl. croup) ...
syn- (sym-, sy-)	Syndrom, Symptom, Synapse, Symbiose, System, Symphonie (Sinfonie), synchron, Syndikat, Syntax, synonym, symmetrisch, Sympathikus, sympathisch ...
-gramm	Elektrokardiogramm, Elektroenzephalogramm, Psychogramm, Grammatik, Monogramm, Piktogramm, Engramm, Grammophon ...
-graphie	Demographie, Elektrokardiographie, Echographie, Topographie, Graphologie, Graphit, Geographie, Biographie ...
-om	Karzinom <sup>1)</sup> , Sarkom, Myom, Hämatom, Glaukom, Granulom, Melanom, Papillom, Fibrom, Chondrom ...
-itis	Adnexitis, Arthritis, Bronchitis, Cholezystitis, Hepatitis, Meningitis, Kolitis, Laryngitis, Rhinitis, Mastitis, Myokarditis, Myelitis (Ausnahme: Pneumonie) ...
-pathie (-path)	Pathologie, Sympathikus, Angiopathie, Homöopathie, apathisch, Psychopath, Antipathie, pathetisch ...

1) Früher nur für eine Geschwulst gebraucht. In neuerer Medizin ausgedehnt auf alle kompakten Geschwulste.

## Übungen mit Wörtern aus der lateinischen Sprache in der medizinischen Terminologie

Lateinisches Wort	Medizinisches Fachwort
ōs, ōris	per os, per oral, intraoral, Foetor ex ore
os, ossis	ossal, Ossifikation, Ossiculum, ossalis
cor, cordis	Cor adiposum, Cor asthenicum, Cor bovinum, Atrium cordis (aber: koronar von gr. koron = Ring, Kranz, Krone)
genus, generis	Gene, Generalisation, Genese, Generation, Gentechnik
percutere, percussum	Perkussion, perkutieren, perkutorisch, Perkussionshammer
costa	costalis, Kostotomie, interkostal, sternokostal
ducere, ductum	Abduktion, Adduktion, Reduktion, reduzieren
furca	Bifurkation, Bifurcatio trachea
indicare, indicatum	Indikation, indiziert, Indizien, Index
faex, faecis	Fäkalie, Defäkation, fäkulent, Faeces
socius	sozial, assoziieren, dissoziieren, Dissoziation
trahere, tractum	Kontraktion, Trakt, kontrahieren, Kontraktur, Kontraktilität, extrahieren, Extrakt
incidere, incisum	Inzision, Inzisar, inzisiv
cutis	subkutan, kutan, Subcutis, Cuticula, perkutan
acidus	Azidität, Azidose, Anazidität, Superazidität
flectere, flexum	Flexion, Flexura, flexibel, reflektieren, Reflex, Retroflexion, Lateroflexio
venter	ventral, biventer, Hernia ventralis
dorsum	dorsal, dorsiventral, Dorsum
cauda	kaudal, Fistula caudalis (aber: kausal = ursächlich)
latus	lateral, bilateral, semilateral
proximus	proximal
ventriculus (= Diminutiv von venter)	Ulcus ventriculi, Ventrikel, Ventriculus cerebri (Bedeutung = Hohlraum, Kammer, Erweiterung)
cranium	kranial, kraniell, Endokranium
vertebra (von lat. vertere = wenden, vertebra = Wirbel)	vertebral, Konversion, extravertiert, introvertiert, reversibel, transversus
super	supra, superior, Superazidität
nervus	Nerven, nervös, Nervus vagus, Nervina, Innervation
plantare	implantieren, transplantieren, Explantation, Reimplantation
dexter (von lat. = rechts)	Dextrogramm, Dextrokardie, Dextroversio uteri
sinister (von lat. = links)	Atrium sinister, sinister, Ductus hepaticus sinister
pendere	Appendix, Mamma pendula, dispensieren, kompensieren, dekompensieren, suspendieren, Suspensorium, Suicidium per suspensionem

## Übungen mit Wörtern aus der griechischen Sprache in der medizinischen Terminologie

Griechisches Wort	Medizinisches Fachwort
arthron	Arthrose, Arthritis, Pseudarthrose, Panarthritis, arthrogen, Arthrographie, Arthralgie, Periarthritis
koma	komatös, Präkoma, im Koma sein, Coma diabeticum, Coma hepaticum, Coma uraemicum, Coma apoplecticum
hypnos	Hypnose, hypnotisch, Hypnotika, hypnogen, Hypnonarkose, Hypnotikum, hypnoid, Hypnotismus, Hypnotherapie
stenos	Stenose, Mitralstenose, Stenokardie, Stenothorax, Laryngostenose, Enterostenose (gr. enteron = Darm)
skleros	Sklerose, sklerotisch, Sklera, Sklerom, Polysklerose, Otosklerose, Sklerodermie, Bronchosklerom, Skleritis
uron (lat. urina)	Urin, urinieren, Urogenitalsystem, Urographie, Urologe, Urämie, Anurie, Polyurie, Ureter, Urethra, Enuresis nocturna, Enurese, Bradyurie, Diuretika
therme	Thermometer, Therme, thermal, Thermotherapie, Hyperthermie, Hypothermie, Thermalbad, Halotherme (hal = Salz)
hydor (lat. aqua) (hyd, hydr)	Hydarthrose, Hydrämie, Hydrate, Hydrops, Hydorrhoe, Hydrotherapie, Hydrozephalus, Hydrozele, Hydrolyse
saccharon	Sa(c)charid, Sa(c)charin, Sa(c)charose, Sa(c)charimeter
homoios	Homöopathie, homogen, Homosexualität, homolog, homonym, homolateral, Homoplastik (aber: homo lat. = Mensch)
rheos	Rheuma, Diarrhoe, Hämorrhoid, Menorrhoe, Gonorrhoe, Rhinorrhoe (schreibe: oe oder öe oder ö), Katarrh (von gr. kata = herab und rheos)
genos (lat. genus)	Gen, genetisch, Genetik, Generation, Genitalien, regenerieren, degenerieren, Genesis, Ontogenese
haima (latinisiert haema)	Hämatologe, Hämatom, Anämie, Leukämie, Urämie, Hämotherapie, Hämolysel, Hämoblast, Hämozyt, Hämangiom
skopē	Mikroskop, Endoskop, Stethoskop, Rektoskop, Rhinoskop, Laryngoskop, Kolposkop, Kolposkopie, Otoskop
tonos	Hypertonie, Hypotonie, Atonie, Hypotonus, Peritoneum, Katatonie, Tonikum, tonisch, Peritonitis, Tetanus
kardia	Kardiologie, Kardiogramm, Kardiographie, Bradykardie, Tachykardie, Endokard, Myokard, Karditis, kardial
demos	Epidemie, Endemie, Pandemie, epidemisch
bios	Biologie, Biochemie, Biomorphose, Biopsie (s. Arbeitsblatt 17)
trophē	Atrophie, Hypertrophie, Hypotrophie, Eutrophie, Dystrophie, Hypertrophia prostatae
leukos	Leukose, Leukozyt, Leukoblast, Leukodermie, Leukotomie, Leukozytose, Leukopenie
erythros	Erythrozyt, Erythrodermie, Erythroblast, Erythroblastose, Erythropoëse, Erythem, Erysipel
kytos	Erythrozyt, Zytose, Normozyt, Zytologie, Monozyt
kystis (zyst, cyst)	Zystalgie, Zystogramm, Zystoskop, Zystotomie, Zystektomie, Zystokarzinom, zystisch, Zystitis, Zyste
neuron	Neuronen, Neurom, Neurologie, neurotisch, Neurit, Neuritis, Neuralgie, Perineuritis, Neurochirurg
kranion	kranial, Kranium, Kraniotomie
kephale	Hydrozephalus, Kephalometrie, Kephalhämatozele
enkephalos	Enzephalitis, Enzephalon, Enzephalographie